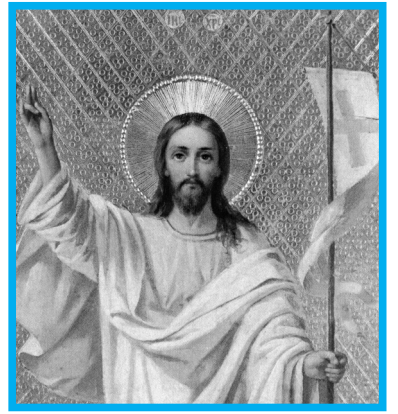


Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



CHRISTUS-SIEGER

Du trittst auf Löwen und Schlangen,
bist durch das Kreuz gegangen,
Sieger ob allem Bösen,
uns von der Schuld zu lösen.
Nichts ist dir vergebens,
du zeigst das Buch des Lebens,
aller Zeiten Wende,
A und O, Anfang und Ende.
Wenn der Löwe laut aufbrüllt,
bist du unsrer Armut Schild,
gibst ein gut Geleite,
Sieger in dem Streite.

Christ ist erstanden!

Gesegnete Ostern! Wir sind gerettet durch CHRISTI Blut. Geweiht wird das Taufwasser in der Osternacht.

Osterwasser erhältlich bei der CM (exorziert. Portokosten 12 €)

Veto aus Rom

Den Synodalen Weg in irgendeiner Form fortzusetzen, verbot ein Brief aus Rom an die deutschen Bischöfe im Februar. Dennoch führt Rom die liberale Welt-Synode weiter, und Bischof Overbeck von Essen führt im Alleingang einen Synodalen Rat ein. Buch: *Tacheles zum Synodalen Weg* (15 €)

Marsch fürs Leben

Treffpunkt ist am 13.4.2024 um 13 Uhr am Königsplatz in München. Das ist besonders wichtig, weil Frankreich im März 2024 das „Recht auf Abtreibung“ in seiner Verfassung verankert hat.

Deutsche 2042 in der Minderheit

In Bremen haben 2/3 aller Kinder einen Migrations-Hintergrund. Bundesweit sind es 40,3 %. CM-Antiquariat: *Das Islam-Prinzip* (5 €) Und: *10 Tage im IS-Staat* (15 €)

Pistorius und die Wehrpflicht

„In 5 bis 8 Jahren muß die Bundeswehr kriegstüchtig sein“, sagt Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) 2024. Wer, ohne Deutscher zu sein, zur Bundeswehr kommt, „soll den deutschen Paß früher erhalten.“ CM-Antiquariat: *Islam und Terrorismus* (15 €)

Ein Blick auf das Lebensrecht

Wer eine Schwangere vor einer deutschen Abtreibungs-Klinik anspricht, damit sie ihr Kind nicht tötet, soll, so ein Gesetzes-Entwurf, 5.000 € Strafe zahlen.

Trotz Minusgraden gingen zehntausende Amerikaner in Washington für das Lebensrecht auf die Straße. In Paris waren es 15.000. Buch: *SOS Lebensrecht* (15 €)

Der Oberste Gerichtshof Österreichs entschied: Auch die Geburt eines gesunden Kindes kann Schadens-Ersatz begründen, z.B. nach einer mißglückten Sterilisation. Buch: *Die GRÜNEN und das Lebensrecht* (15 €)

Eure Herren gehen, unser HERR aber kommt.

Gustav Heinemann († 1976)

Irrwege der Freimaurerei

Lohnt es, auf eine solche Gruppierung Zeit zu verwenden? Eine Antwort darauf gibt das Interview mit Santiago Rio, einem Assessor des Meisters der Großloge von Spanien mit 3000 Mitgliedern, im Februar 2006.

Er erklärt in einem Interview in der Tageszeitung „El Correo“: „Spanien wurde in den Europarat aufgenommen, weil sich die Freimaurer des Rates darum bemühten.“ Wenn das so stimmt, dann haben die 3000 Logen-Mitglieder in einem 40-Millionen-Volk außerordentlich hohen Einfluß. Santiago Rio - zusammen mit dem Journalisten Jorge Blaschke - nutzt die Gelegenheit, für die Loge zu werben: „Ich bin praktizierender Katholik, und der frühere Erzbischof von Canterbury war ebenfalls Mitglied der englischen Freimaurerei.“ Mit der Kirche gebe es keine Spannungen, beschwichtigt Rio und begründet: Zweifellos habe das frühere Kirchenrecht die Mitglieder der Freimaurerei exkommuniziert. „Die Loge will den Menschen durch eine Veränderung des Bewußtseins verbessern, wobei er die reale Welt verläßt und - wie Alice beim Durchschreiten des Spiegels - in einen anderen magischen Bereich eintritt.“ Kein Wort davon, daß der dreieinige Gott in der Liturgie durch Christus und Seinen geheimnisvollen Leib, die Kirche, handelt. Der Freimaurer Rio bleibt im Äußeren stecken.

Wie arbeitet die Loge?

Die Freimaurerei lebt mit Vorträgen, Feiern, weltlichen Veranstaltungen und von ihrer einmal monatlich stattfindenden „Tempelarbeit“, wie sie ihre Kern-Tätigkeit nennt, deren Riten geheim sind. Die Loge ist ursprünglich ein reiner Männerklub, doch gibt es heute auch mancherorts Frauengruppen. Zeremonien bestehen aus Wiederholungen, Überraschungs-Effekten, Symbolen und Selbst- und Fremd-Suggestionen.

Mit Bibel und Koran

Die hinter den Riten steckende Geistigkeit ist jedoch ein verbrämter Indifferentismus. Ein Tisch dient als Altar. Der „Meister vom Stuhl“ blickt nach Osten. Auf dem Tisch liegen Bibel oder Koran, Talmud oder Veden: „Ehre für jedes Buch des Glaubens“, heißt es in der Loge. Jede Aufnahme in einen der 33 Grade der Freimaurerei ist mit neuen Riten verbunden. Oft eine Parodie auf das Christentum.

Der „Oster-Ritus“

Im Dunkeln brennen drei Flammen. Ein offener Sarg steht da, bedeckt mit einem Trauertuch. Logen-Brüder in Kapuzen-Mänteln mit Sehschlitzen packen den Kandidaten und legen ihn in den Sarg. Dann wird die Hiram-Legende verlesen, eine Verzerrung eines alttestamentlichen Berichtes. Salomos Baumeister Hiram sei erschlagen worden, weil er das Meisterwort nicht verstanden habe. Keiner der Anwesenden kennt es - bis auf den „Meister vom Stuhl“. Dieses Meisterwort erweckt, so der Ritus, wieder zum Leben.

Der Gott der Loge

Ein Logen-Mitglied, das an den dreieinigen GOTT glaubt, vertritt „eine persönliche Meinung“ und stellt sich im Grunde gegen diese Gemeinschaft. So gilt auch, katholisch zu sein, als „persönliche Überzeugung“ oder als Vorurteil. Freimaurer lehnen jedes Dogma und das christliche Credo ab, erheben stattdessen „Humanität“ – Menschlichkeit – zum Lehrsatz. Die mehr oder weniger offizielle Lehre der Maurer ist eine Art Deismus: Ein Schöpfer, der allmächtige Baumeister aller Welten, aus Scheu meist abgekürzt ABaW genannt, greife nicht in die Schöpfung ein. Also gebe es weder Offenbarung noch Wunder, auch keine Menschwerdung des Sohnes GOTTES. Der Baumeister des Universums wird als eine Art Zuschauer des Weltgeschehens gesehen. JESUS, als einziger Weg zum Vater, wird gelehnet.

Immanuel Kant hat zur Logen-Ideologie erklärt: „Der Deist glaubt an einen Gott, der Theist (also der Christ) an den lebendigen GOTT.“ Das Herz des christlichen Glaubens, das Bekenntnis zum Gott-Menschen JESUS CHRISTUS, wird von der Loge herausgeschnitten.

Pfr. Winfried Pietrek
Broschüre: *Irrwege der Freimaurerei* (5 € / 10 Stück 20 €). Auch als CD zum Hören (10 €)

Kloster Arnstein betet wieder

Die zur Orthodoxie konvertierte protestantische Göttingerin Charlotte Stapenhorst leitet heute als Äbtissin Diodora das Kloster Arnstein in Rheinland-Pfalz.

Seit 2019 leben und beten die orthodoxen Schwestern in Kloster Arnstein, welches lange verwaist war. Fast 100 Jahre lang hatten dort Arnsteiner Patres in der 900 Jahre alten Kirchen-Anlage ewige Anbetung dargebracht, doch wegen mangelnder Berufungen mußten sie ihr Kloster aufgeben. Die jetzigen 16 orthodoxen

Ordensfrauen haben nicht nur Novizinnen von den drei Millionen Orthodoxen in Deutschland. Fast täglich finden sich Mitbeter und Touristen zur Liturgie in Kloster Arnstein bei Oberndorf/Bad Ems ein, wo der Konvent teils griechisch, teils deutsch singt und betet. CM-Antiquariat: *Gebets-Schatz* (15 €)

Bildungsland Deutschland adé

Jeder 4. hierzulande bricht seine Berufs-Ausbildung vorzeitig ab.

Der Run auf das Abitur ist keine Lösung, denn auch dieses hat in den letzten Jahren immer mehr an Niveau verloren. Auch braucht Deutschland nicht nur Akademiker, sondern auch fähige Handwerker und Techniker. Deutschland hat 2023 mehr als doppelt so viele Studierende als Auszubildende. Und von den Azubis bricht jeder Vierte ab, da er sich über-

fordert fühlt. Das Durchschnittsniveau der Schulen sinkt, besonders mangelt es an der Fähigkeit, zu schreiben, Deutsch zu sprechen und die Grammatik richtig anzuwenden. Kein Wunder bei den vielen Flüchtlingen. Erfreulicherweise gibt es immer neu mutige Lehrer, die sich an die Bildungs-Front wagen. Buch: *Der Darwinismus-Irrtum* (20 €)

Israel: Kein Frieden in Sicht

Der Vatikan hält an der Zwei-Staaten-Lösung für Israel fest, wobei die Grenzen international garantiert sein sollen.

Doch solange der Koran Haß und Angriff gegen die „Ungläubigen“ als absolut verpflichtende Lehre Allahs für alle Muslime verkündet, sind alle Lösungs-Vorschläge zum Kriegsherd vergeblich. Eine

weltweite Änderung dieser Lehre ist nicht möglich, da dem Islam eine oberste Autorität fehlt. Seit 1993 gibt es Botschafter zwischen Israel und dem Vatikan. Buch: *Der Babylonische Talmud* (15 €)

10 Jahre neues „Gotteslob“

Die letzte Ausgabe wurde 2013 in 7 Millionen Exemplaren in der kath. Kirche verbreitet, doch richtig warm wurden die Katholiken der Tradition damit nicht.

In dem 2013er Gotteslob wurden tradierte Lieder wie „Ein Haus voll Glorie schauet“ mit veränderten, modernisierten Texten abgedruckt. Schöne alte Lieder wie „Segne du Maria“ mit allen 8 Strophen fehlen oder sind verstümmelt.

Daher haben wir unser CM-Kirchenlieder-Buch herausgebracht mit den alten Liedern, die seit Jahrhunderten gesungen werden und ans Herz gehen. Dazu schleisische Weihnachtslieder wie

„Schlaf wohl, du Himmelsknecht“ oder slowakische wie „Leise sinkt der Abend nieder.“ Im hinteren Teil dann die wunderschönen gregorianischen Gesänge der missa tridentina, das Kyriele, dann der Kreuzweg und zahlreiche Litaneien.

Inzwischen sind so viele LAUDATE DOMINUM verkauft, daß wir am Nachdruck arbeiten. Der liturgische Kalender in unserem LAUDATE reicht bis 2056.

Buch: *Laudate Dominum* (10 €)

Kohlekraft, die Lösung schafft

Deutschland hat weltweit die größten Braunkohle-Lager. Seine 74 Kohle-Kraftwerke sollen bis 2038 stillgelegt werden.

Weltweit existieren 2.500 solcher Kraftwerke. 1.300 weitere sind im Bau, weil sich Schadstoffe inzwi-

schen herausfiltern lassen. Sollen wir teure Energie importieren? CM-Antiquariat: *Die Reform-Lüge* (15 €)

Rathaus mit Regenbogen-Flagge

Auch in Liesborn flattert sie: Vor der Bäckerei an der einzigen Straßenkreuzung des Örtchens und vor dem einzigen Restaurant.

Damit sollen alle Bürger für eine bestimmte Gesinnung vereinnahmt werden. Doch ganz gelingt das nicht. Nicht nur die CM mit ihrem Büro am Stadtrand macht da nicht mit. Hinzu kommt: Der Staat hat die juristische Pflicht,

verschiedene Überzeugungen zu schützen. Auch wenn dieses Recht immer mehr ausgehöhlt wird, so existiert es doch vor dem HERR-GOTT. Und der hat immer das letzte Wort. Buch: *Zeitgeist oder hl. Geist?* (15 €)

Der Propaganda-Krieg

Mehr als eine Million Falsch-Meldungen in nur einem Monat befinden sich auf der Internet-Plattform X (Twitter).

Das fand das Verteidigungs-Ministerium für Januar 2024 heraus. Eingeschleuste Informationen, die sich als unwahr herausstellten. Die deutschsprachigen Texte stammen aus 50.000 gefälschten Konten. Die Mittei-

lungen werfen der Bundesregierung vor, die deutsche Bevölkerung zugunsten der Ukraine zu vernachlässigen. Das Ziel: Die Hilfsbereitschaft für die Ukraine zu schwächen. *Buch: Abschied von Deutschland. Eine Grab-Rede (15 €)*

Nikotin, Alkohol, Cannabis

Ab Ostern 2024 ist es Gesetz in Deutschland: Das Rauschmittel Cannabis kann in Apotheken gekauft werden.

Skandinavien dagegen schützt seine Jugend, indem Zigaretten-Automaten verboten sind. In Deutschland kostet eine Packung Zigaretten nur 8 €. In der EU ist es erlaubt, daß Alkohol ab 14 in Gegenwart der Eltern konsumiert werden darf. In den USA dagegen darf ein Jugendlicher erst ab 21 Alkohol trinken. In Deutschland sind 1,6 Millionen (18-64 J.) alkoholabhängig. 20.000 Tote jährlich.

Nur Tschechen und Letten trinken mehr. Und jetzt ist in Deutschland obendrein Cannabis zugelassen, auch „Gras“ genannt, obwohl bis zu 25 Jahren die Hirnreife noch nicht abgeschlossen ist. 340.000 Jugendliche (12-17 J.) haben in den letzten Monaten Cannabis bereits probiert.

CM-Antiquariat: Die Versenkung der Wilhelm Gustloff (15 €) Und: Gewaltverherrlichung in den Medien (15 €)

Estland weist Russen aus

Metropolit Eugeni Reschetnikow (66) muß Estland verlassen. Wiederholt hat er Rußlands Angriff auf die Ukraine öffentlich verteidigt. Die Esten sehen ihre eigene Freiheit in Gefahr.

Seit der Sowjet-Zeit nach dem II. Weltkrieg, als die Russen die drei baltischen Staaten besetzt hatten, leben in Estland, Lettland und Litauen Russen. Doch viele davon haben heute nicht einmal einen Paß und sprechen immer noch nicht die Landes-Sprache. Diese Minderheit soll nun – so die Regierung von Estland – ausgewiesen werden. Binnen zwei Jahren, wenn sie keinen Sprachkurs mitmachen und die Prüfung bestehen. Zu den Ausgewiesenen gehört 2024 auch **Reschetnikow**, das Oberhaupt der estnisch-orthodoxen Kirche. Er hat Angriffe auf die Ukraine gerechtfertigt. Estland fühlt sich an der Grenze zu Rußland von diesem militärisch bedroht. Rußland seinerseits stößt in ein ähnliches Horn: **Wladimir Putin** hat ein Programm der „Rückführung der Landsleute aus dem Baltikum“ nach Rußland begonnen. Im Nachbarland Lett-

land mit 1,9 Millionen Einwohnern gehört ein Viertel zur russischsprachigen Minderheit. Bei einem Sprachtest müssen sie jetzt ihre Lettisch-Kenntnisse nachweisen. Sonst haben sie kein Anrecht auf Sozialleistungen oder werden ausgewiesen. Der Sprachtest kann von einem Durchgefallenen nach zwei Jahren wiederholt werden. Aber auch hier greift Putins Rückführungs-Programm nach Rußland, angefangen bei **Boris Katkow** (82), der mehr als 50 Jahre in Lettland war, aber jetzt seine 13köpfige Familie verlassen mußte. Im dritten baltischen Staat, Litauen (2,81 Millionen Einwohner), ist jeder 20. russischer Abstammung. 77% aller Einwohner sind katholisch. Im Land sind 5.000 deutsche Nato-Soldaten, eine Beruhigung für das Baltikum. *CM-Antiquariat: Der Kampf um Europa: Von Dünkirchen bis Berlin (20 €)*

Transgender als Ersatz-Religion

Politiker, herrschende Medien und die größten Konzerne der Welt, huldigen der „Gender“- „Trans“- und „LGBTQ“-Agenda schon fast wie einer Religion.

So weist etwa die „International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association“ (ILGA), eine „LGBT“-Organisation, die sich für die Interessen von Lesben, Schwulen, „Bi-“, „Trans-“ und „Intersexuellen“ in Europa und Zentralasien einsetzt, 700 Mitgliedsorganisationen in 54 Ländern auf. Und „Transgender

Europe“, ein Netzwerk verschiedener Organisationen, das sich für die Bekämpfung der Diskriminierung von Transsexuellen und die Unterstützung ihrer Rechte stark macht, verzeichnet 200 Mitgliedsorganisationen in 50 Ländern. *Guido Grandt CM-Antiquariat: Sex mit Sechs? (5 €) Und: Sexualisierung der Kindheit (15 €)*

USA: Trump will Präsident werden

Donald Trump (77) wurde in einem zweiten Verleumdungs-Prozeß zu umgerechnet 77 Mio Euro Entschädigung verurteilt.

Alle Gerichts-Auftritte nutzte **Trump** wie eine Wahlkampf-Veranstaltung: Der Freikirchler verspricht den Kampf gegen Abtreibung, wenn er im November 2024 zum US-Präsidenten gewählt wird. Er ist der aussichtsreichste Bewerber der Republikaner trotz seiner Vorstrafen für sexuelle Nötigung, Steuerhinterziehung und

die gewaltsame Erstürmung des Kapitols. Psychologen halten Trumps Persönlichkeit für „gestört“. Sein Gegner **Joe Biden** – Freimaurer und Abtreibungs-Befürworter – wird mit 81 Jahren wohl den Staffel-Stab abgeben müssen. *Buch: Freiheit durch Gold (15 €) Und: Die letzten Jahre des Euro (15 €)*



PWP

DEMO

Deutsche suchen tiefen Sinn, ziehen zu den Demos hin, treffen Gegen-Demonstranten, zeigen die auch harte Kanten.

Mancher fährt zur Demo vor mit dem eignen Landtraktor, Bauern fühlen sich angeschmiert, und die Straße wird blockiert. An der Kreuzung überwintern Klima-Kleber auf dem Hintern, Christen stehn am bösen Ort, betend gegen Kleinstkindmord.

Tausend schreien von spät bis früh: „Wir sind für Demokratie!“, statt zu gehn so wie Herr Emos demonstrierend gegen Demos.

Ein Blick auf die Welt

60% der italienischen Ärzte verweigern Abtreibungen aus Gewissens-Gründen.

Die USA stoppen Lebensmittel-Hilfe für Äthiopien. Spenden wurden korrupt umgeleitet.

Menschenhandel, vor allem mit Kindern, wird auf 150 Milliarden Dollar pro Jahr geschätzt.

China schreibt statt „Tibet“ jetzt „Xizang“, um seine Eroberung zu verschleiern.



Buch (15 €)

Wo der Islam marschiert

Jeder Zehnte der 12.000 UNRWA-Mitarbeiter im Gazastreifen hat Beziehungen zur Hamas.

Die USA, Deutschland und Österreich haben ihre Zahlungen an die UNRWA eingestellt.

Die 500.000 Juden Frankreichs und seine 6 Millionen Muslime sind von Konflikten erschüttert. Der Koran (Sure 9,30): „Allah schlag sie tot, die Ungläubigen!“ – „Wie sind sie verstandeslos.“ *9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €)*

Vier neue „Evangelisten“

In Banja Luka, in Bosnien-Herzegowina, freut sich Familie **Petrovic** über ihre Vierlinge. Sie nennen sie **Matthäus, Markus, Lukas, Johannes**. Unter 500.000 Neugeborenen sind ein einziges Mal Vierlinge. Die Petrovics dankten in den Medien für die glückliche Geburt. *CM-Antiquariat: Das Geheimnis des Karol Wojtyla (15 €)*

Hört auf mit dem Klagen über die schlechten Zeiten. Bessert euch selbst. Denn nicht die Zeiten sind böse, sondern unser Tun. Wir sind die Zeit. Hl. Augustinus († 430 n. CHR.)

Offener Brief an alle KURIER-Leser.

Ein Rollstuhl für die Ukraine

Liebe KURIER-Leser,

wir kennen Familie Liese persönlich. Jedes Jahr fahren sie mit ihrem LKW zwei Mal in das Kriegs-Gebiet der Ukraine, um ihren Angehörigen und Menschen vor Ort Hilfs-Güter zu bringen: Medikamente, Kleidung, Geschirr und Rollstühle. „Rollstühle sind Mangelware“, berichtet Frau Liese, „die Verletzten sind so dankbar dafür, denn nur so können sie sich von der Stelle bewegen. Dem einen ist ein Bein abgeschossen worden, dem anderen beide. Der dritte ist durch die Verwundungen so geschwächt, daß er sich überhaupt nicht mehr selbst fortbewegen kann und auf ständige Hilfe angewiesen ist.“ Dann fügt sie leise hinzu: „Erbarmen Sie sich eines Ukrainers!“ Und eine Träne rollt ihr übers Gesicht. Wir denken an JESUS, der uns das Gleichnis vom „Barmherzigen Samariter“ ans Herz legt. Mit nur 300 € kann Frau Liese einen Rollstuhl mit Kopfstütze kaufen – bitte helfen Sie mit! Der LKW ist groß genug für mindestens 20 Rollstühle. Tag und Nacht werden Menschen in der Ukraine durch russische Raketen und Drohnen schwer verwundet oder getötet. Lassen wir die Hilflosen nicht im Stich! Schon morgen könnte der Krieg herüberschwappen. Oder die Wirtschaftslage so sein, daß wir nicht mehr helfen können. Wir wenden uns an Sie, damit es von uns nicht einmal heißt: „Er sah ihn und ging vorüber.“ (Lk 10, 31) Bitte helfen auch Sie in einem schwerbehinderten Ukrainer. Kein Cent geht für Verwaltungs-Kosten verloren. Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus. Bitte verwenden Sie das Konto unserer VEREINIGUNG: DE11 4166 0124 0759 0015 00 bei der VB Lippstadt. *GOTT vergelt's, Ihre KURIER-Redaktion*

Islam in Oberammergau

Drei Muslime waren aktiv in den Passionsspielen 2022: als Judas und Nikodemus sowie als stellvertretender Spielleiter.

Das hat Unmut in Oberammergau ausgelöst. Bislang war es selbstverständlich, daß in dem Herzstück der Christenheit, der Passion JESU, nur CHRISTUS-Gläubige mitspielen. 2022 machte der Spielleiter **Christian Stückl** einen Alleingang. Auch vor dem Gender-Zeitgeist hat er keine Angst: „Eine Frau als JESUS – das erlebe ich nicht mehr, aber wenn es so kommen sollte, wird die Welt auch nicht untergehen.“ Bei all dem ist der Ursprungs-Charakter der Passions-Spiele völlig untergegangen: Sie gehen zurück

auf ein Gelübde der Oberammergauer-Bevölkerung in der Pestzeit. Sie versprochen GOTT dieses Erinnerungs-Spiel an die Leiden JESU, damit GOTT sie vor weiteren Pest-Toten beschütze. Solange die Oberammergauer treu an dieser Intention festhielten, breitete der HERRGOTT die schützende Hand über sie. 2022 weigerte sich **Florian Lang**, ehemaliger Passions-Darsteller, an den Passionspielen wegen der gottlosen Umstände teilzunehmen.

Buch: Koran und Bibel. Kurz und bündig (15 €)

Es gibt die Hölle

In einer Studie von 2011 glauben nur 5 % aller Deutschen, daß es einen Himmel und eine Hölle gibt. Viele Theologen erwähnen die Begriffe Sünde und Hölle nicht mehr und machen damit indirekt glauben, daß alle Menschen in den Himmel kommen. Das ist ein großer Irrtum!

Im Beispiel vom reichen Mann und vom armen **Lazarus**, Lk 16,19-26, stirbt der Arme und wird von den Engeln in Abrahams Schoß (GOTTES Herrlichkeit) getragen. Der Reiche kam in die Unterwelt (Hölle) und litt qualvolle Schmerzen. Er bat Abraham, er möge Lazarus zu ihm schicken und ihm die Zunge kühlen, denn er „leide große Qual in diesem Feuer“. Abraham erwiderte: „Mein Kind, denk daran, daß du schon zu Lebzeiten deinen Anteil am Guten erhalten hast, Lazarus aber nur Schlechtes. Jetzt wird er dafür getröstet, du aber mußt leiden. Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, so daß niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte“. In Mt. 7, 21-23 sagt JESUS: „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr! wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen des Vaters erfüllt“. Das heißt doch, daß an GOTTES Herrlichkeit nur teilhaben darf, wer die Gebote GOTTES in diesem Erdenleben eingehalten hat. In der

Deutung des Gleichnisses vom Unkraut Mt.13, 36-43, sagt JESUS, daß am Ende der Welt durch seine Engel alle zusammengeholt werden, „die andere verführt und GOTTES Gesetz übertreten haben, und sie werden in den Ofen (Hölle) geworfen, in dem das Feuer brennt. Dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen. Die Gerechten aber werden im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten“. Weitere Bibelstellen in gleichem Sinne sind Mt. 7, 13-14 und Mt. 25,31-46. Es kommen keineswegs alle Menschen in den Himmel, viele werden leider einen Platz in der Hölle erhalten. Wir Katholiken beten im Glaubensbekenntnis: „ER wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten“. Jeder Mensch hat die Chance, zu Lebzeiten zu bereuen und umzukehren. Denken wir auch an den Schächer am Kreuz, zu dem JESUS nach seiner Reue für seine Taten sagte: „Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein“. Wir dürfen Gottes Wort nicht verändern! *Eugen Abler Buch: Hölle, Fegfeuer und Jenseitsglaube (15 €)*



Die Oster-Geheimnisse

Schon immer haben Christen angenommen, daß der verkürzte JESUS zuerst Seiner Mutter Maria erschienen ist.

In der Bibel finden wir jedoch nur die Berichte am Grab JESU, als **Maria Magdalena** den Auferstandenen schauen darf und JESUS danach den 12 Aposteln und den Jüngern von Emmaus erscheint. In den kirchlich anerkannten Privat-Offenbarungen jedoch, wie **Maria Valtorta** oder **Maria Agreda**, erfahren wir, was auch die Logik gebietet: JESUS besuchte nach Seiner Auferstehung zu allererst seine Mutter, die ohne Sünde empfangene, allzeit reine Jungfrau und Mutter, die GOTT auserwählt hatte, den GOTT-Menschen zur Welt bringen zu dürfen. Der Reine erscheint der Reinen. Das Lukas-Evangelium berichtet, wie die Gottesmutter die Worte des Engels **Gabriel** „im Herzen bewahrt“ (Lk 2,51). JESUS, mit der Fülle der Liebe zu Seiner Mutter, kann sie, die unter dem Kreuz stand, auch in diesem herrlichen Auferstehungs-Augenblick nicht vergessen. Im Gegenteil, ihr gebührt Seine erste Erscheinung nach Seiner Auferstehung. Maria selbst schweigt über alles demütig, weil ihr diese Beziehung zu ihrem Sohn heilig ist. Seit Ostern liegt auf Maria der Glanz des Auferstandenen wie auf jedem, der glaubt. Maria, „Siegerin in allen Schlachten GOTTES“, darf uns helfen, an diesem Sieg teilzuhaben. *Pfr. Winfried Pietrek Oster-Buch-Paket: Ohne GOTT geht gar nichts / Bist DU noch heilig, großer GOTT? / Privat-Offenbarungen (30 €)*

Rom: 32 Millionen Pilger erwartet.

Die Pforte zum Heiligen Jahr 2025 wird am Heiligabend 2024 in Rom eröffnet.

Wer nach Rom pilgert, beichtet, das Credo betet und durch die Heilige Pforte im Petersdom schreitet, bekommt einen Ablass. Das Heilige Jahr geht auf das Alte Testament zurück, als die Schulden der Gläubiger erlassen wurden. **Der Begriff „Heiliges Jahr“ (Anno Santo) findet sich erstmals in einem Dokument zum Jubeljahr 1400.** Seit 1470 feiert die katholische Kirche alle 25 Jahre das Heilige Jahr, um GOTT im Gebet tiefer zu ehren. Jedem Papst steht es jedoch frei, zu

einem außerordentlichen Heiligen Jahr einzuladen. Schon jetzt bereiten mehr als 700 Mitarbeiter im Vatikan das Heilige Jahr 2025 vor: Von der Engelsburg bis zum Petersplatz entsteht eine Fußgängerzone. Erzbischof **Rino Fisichella** (73), der noch von **Benedikt XVI.** ernannte Leiter der „Lebens-Akademie“ und langjährige Rektor der Lateran-Universität, leitet die Römischen Veranstaltungen.

CM-Antiquariat: Der Vatikan. Bildband (30 €)

Maurice Strong: Leitwolf des „Great Reset“

Aber wie und durch welche übergeordnete Person, durch welchen „Leitwolf“ wurden all diese Untergruppierungen gesteuert?

Da taucht dann endlich ganz oben an der Spitze der Hierarchie – selbst weit über **Bill Gates** und **David** und **Richard Rockefeller** stehend – der kanadische Multimilliardär **Maurice Strong** auf, geb. 29.04.1929 – gest. 27.11.2015. Nachdem er in den fünfziger und sechziger Jahren erfolgreich zum überzeugten Maoisten/Kommunisten ideologisiert werden konnte, erkannte er, daß man u. a. durch den Aufbau von Netzwerken zur einzigen globalen Super-Weltmacht aufsteigen kann. Hierbei dürfen wir nicht vergessen, daß Maurice Strong als Multimilliardär durch seine Konzerne (Petro Canada, Power Corporation, CalTex Africa, Hydro Canada, the Colorado Land and Cattle Company, Ajax Petroleum, Canadian Industrial Oil and Gas, um nur einige zu nennen) einer der weltweit reichsten Kapitalisten war.

Somit stand der von ihm gepredigte Maoismus in krassem Widerspruch zu seinem „kapitalistischen Engagement“. Hierauf angesprochen, pflegte er zu sagen: „Ich bin Sozialist in der Ideologie, Kapitalist in der Methodik“. Strong war die treibende Kraft hinter der Idee der Weltregierung durch die Vereinten Nationen, als er sich eine Weltsteuer auf Geldtransaktionen von 0,5% ausdachte, die der UN ein Jahreseinkommen von 1,5 Billionen Dollar eingebracht hätte – etwa in der Höhe der Summe gleichzusetzen mit dem Gesamt-Etat der USA aus allen Zahlungen und Quellen inkl. aus allen Steuern. Im Jahr 2000 wurde die Earthcharta (Earth Charter) als weiterer Vorstoß von Strong zur Schaffung eines „Weltregierungsgremiums“ gegründet.

Peter Helmes Buch: Der Währungs-Countdown. Das verfehlt Geld-System (20 €)



Pastor **Keshab Acharya** in Pokham/Nepal wurde um Gebet für eine kranke Ehefrau per Telefon gebeten. Er bat den Anrufer, selbst zu kommen. Vier Polizisten kamen, um Acharya wegen „Verletzung religiöser Gefühle“ zu verhaften. Der Oberste Gerichtshof Nepals verurteilte Acharya zu einem Jahr Haft. Schreiben Sie bitte – nach einem Gebet – an Herrn Präsident Ram Chandra Paudel, Botschaft Guerickestr.27, 10587 Berlin. Fax 030-34359906

Kirchen-Verkäufe

Allein in Lippstadt, NRW, werden dieses Jahr vier evangelische Kirchengebäude verkauft. Wegen Mitgliederschwundes. *Buch: Letzte Gespräche mit Papst Benedikt (10 €)*

Bischöfe „auf Zeit“

Das fordert eine Paderborner Professorin, als sie Anfang dieses Jahres vor kfd-Frauen spricht. Die respektvollen Zuhörerinnen merken kaum, daß die Professorin eigenmächtig CHRISTI Worte umstülpt. *CM-Antiquariat: Wozu noch einen Papst (10 €)*



CM-Buch (10 €)

Ein Blick auf Deutschland

Die Zahl deutscher Bauernhöfe ist seit 1948 von 1,8 Millionen auf ein Siebtel geschrumpft. Die Höfe erarbeiten jetzt 1% des erwirtschafteten Bruttosozialprodukts.

Hans-Georg Maaßen, ehemaliger Chef des Verfassungsschutzes und Vorsitzender der Werte-Union, hält es für seine konservativ-liberale Partei für möglich, mit der AfD zusammenzuarbeiten. Leider fehlt der WerteUnion das programmatische „C“.

Frischer Wind in Dänemark

Frederik X. (55) heißt der neue König von Dänemark. Offen schreibt er in einem Buch, daß er täglich mit seinen vier Kindern das Vaterunser betet. Er erklärt auch, gern in die Kirche zu gehen, da das Christentum eine wichtige Rolle im Leben Europas spielt.

Holland auf schiefer Ebene

Das erste Land weltweit, das Kranke auf Wunsch seit 2002 in den Tod schickt. 2022 ließen sich 8.720 der 17,5 Millionen Niederländer von Ärzten töten, jeder 20. der Verstorbenen.

Buch: Angriff auf die Familie (15 €)

Die Wahrheit ist in dieser Zeit so sehr verdunkelt und die Lüge so allgemein verbreitet, daß man die Wahrheit nicht erkennen kann, wenn man sie nicht liebt.

Blaise Pascal, † 1662

Mut zum Apostolat für CHRISTUS

Dieser Medien-Flut müssen Christen den Glauben in konzentrierter Form entgegensetzen. Und das ist JESUS.

Indem wir begeistert von IHM sprechen und IHN zuvor selbst tiefer kennenlernen. Deutsche Jugendliche nutzen täglich bis zu neun Stunden lang Samtphone, Computer, Fernsehen, Videos. Ein Ansturm oft heidnischer Welt!

Eine Flut von Angeboten! Das ergibt verwirrte Seelen. Oft auch ein Weggehen von GOTT.

Verschenken wir das JESUS-Buch „Der Mann, der die Welt verwandelt“ (10 €) oder aus dem CM-Antiquariat: Helden und Heilige (25 €)

Die Gnade des Kommunion-Empfangs

Die Zisterzienser-Mönche im französischen Cluny zogen im 10. Jahrhundert sogar ihre Sandalen aus, bevor sie die heilige Kommunion empfangen.

Sie ahmten **Mose** nach, der aus dem brennenden Dornbusch die Aufforderung GOTTES erhielt: **„Zieh die Schuhe aus! Hier ist heiliges Land!“** (2 Mos 3,5). Und heute? Wir alle wissen um die Ehrfurchtslosigkeit der Handkommunion. Der Himmel wünscht die Mund-Kommunion, das demütige In-die-Kniee-Gehen des Menschen vor dem guten

GOTT. Der gesamte Mensch muß antworten. Das Geschenk, das wir erhalten – die hl. Hostie, der Leib CHRISTI – ist so erhaben, daß eine ehrfürchtige, demütige, aber freudige Antwort gegeben werden muß, auch äußerlich. Nur wer vor GOTT knien kann, kann auch durch GOTT erlöst werden. *CM-Antiquariat: Kath. Kommunion auch für Protestanten? (10 €)*

Türkei: Bluttat in der Kirche

Der Muslim **Tuncer Murat Cihan** (52), der regelmäßig die hl. Messe in der christlichen Kirche Santa Maria in Istanbul besuchte, wurde von IS-Terroristen erschossen.

Der Mord ereignete sich 2024, als etwa 40 Meßbesuchern in Istanbul das hl. Meßopfer feierten. Plötzlich betreten zwei maskierte Muslime das Kirchengebäude und

feuern auf Murat Cihan. Ein Kopfschuß trifft ihn tödlich. Die beiden IS-Terroristen werden festgenommen. *Buch: Das letzte Fatima-Geheimnis (20 €)*

Kreuz und Auferstehung

Mit dem Kreuzes-Tod und der Auferstehung JESU steht und fällt der christliche Glaube. Römer und Juden aus dem ersten Jahrhundert bezeugen, daß JESUS lebte, gekreuzigt wurde und sich erste Christengemeinden bildeten, welche an die Auferstehung JESU von den Toten glauben und für diesen Glauben sogar starben. Alle 12 Apostel sterben den Martertod, bekennend: **„JESUS lebt!“**

Nur der Apostel **Johannes** entschlief friedlich, nachdem er die Geheime Offenbarung auf der Insel Patmos niedergeschrieben hat. Römische Zeugen sind der Geschichtsschreiber **Tacitus** (Annalen, 116 n. CHR.), der kaiserliche Biograph **Sueton** (Das Leben der Caesaren), und der Statthalter **Plinius d. J.** (Briefe 111 n. CHR.). Von den Juden wurde die Existenz JESU nie geleugnet, auch nicht Seine Wunder. Der Historiker **Flavius Josephus** kennt die Christengemeinden um 40 n. CHR., d.h. kurz nach der Kreuzigung, und hält in seinem Werk „Jüdische Altertümer“ im Jahr 93 fest: „Und als IHN auf Anklage unserer vornehmen Männer **Pilatus** mit dem Kreuzestod bestraft hatte, ließen die nicht ab, die ihn früher geliebt hatten. Noch bis heute hat das Geschlecht derer nicht aufgehört, die nach IHM Christen genannt sind.“ JESUS wird vom Hohen Rat der Juden zum Tode verurteilt, da ER den Anspruch erhebt, der SOHN GOTTES zu sein.

Das leere Grab

Dann aber geschieht das Unglaubliche: Nach drei Tagen ist das Grab JESU leer (Mt 28, 16-17), Seine Jünger sehen IHN in verklärtem Leib, auferstanden von den Toten, lebend (Lk 24, 13 – 35). **Maria Magdalena** will den Auferstandenen sogar liebevoll festhalten (Joh 20, 28-29). ER spricht, segnet, verkündet den Frieden, ißt und trinkt, dann aber verschwindet der Auferstandene

genauso plötzlich, wie ER gekommen ist (Joh 21, 15-17). Mehr als 500 Jüngern erscheint ER vor Seiner Himmelfahrt.

Die Auferstehung JESU ist der Dreh- und Angelpunkt des christlichen Glaubens, denn der Auferstandene verspricht jedem, der an IHN glaubt und IHM in Liebe nachfolgt, die persönliche Auferstehung und das ewige Leben: **„Wer Mein Fleisch ißt und Mein Blut trinkt, wird leben in Ewigkeit.“** (Joh 6, 41 – 59)

JESUS lebt!

Da es für einen Muslim weder den GOTT-Menschen JESUS CHRISTUS gibt, noch Seine Kreuzigung und Auferstehung, entbehrt er auch der persönlichen Hoffnung auf ein seliges Leben nach dem Tod, auf eine Mitwirkungsmöglichkeit und verbunden damit eine Hoffnung auf die ewige Glückseligkeit und GOTTES-Schau. Ungewiß bleibt ihm sein Schicksal in der Hand des allmächtigen Willkürherrschers Allah. Statt des Rufes JESU: **„Folgt MIR nach!“** (Mt 4, 19) kennt der Islam nur den Muezzin-Ruf: „Es gibt keinen Gott außer Allah! Allah ist der Größte! Ich bezeuge, daß Muhammad der Gesandte Allahs ist! Kommt her zum Gebet! Kommt her zum Erfolg! Allah ist der Größte! Es gibt keinen Gott außer Allah!“ Wo der Muezzin-Ruf öffentlich proklamiert wird, da herrscht nach islamischer Lehre Allah.

Sr. M. Anja Buch: Die Visionen des hl. Don Bosco (15 €)

Geheime Gesellschaften und Freimaurer

Hiermit bestelle ich: Tel. 02945-200 64 00

- Superlogen regieren die Welt (7 €)
- Irrwege der Freimaurerei (Broschüre 5 € / 10 Stück 20 €)
- Irrwege der Freimaurerei (CD 10 €)
- Die totale Manipulation (15 €)
- Der zwölfte Planet (10 €)
- Ufos als Waffen im Kampf um die globale Macht (20 €)
- Die Hochtechnologie der Götter (15 €)
- Geheimgesellschaft (20 €)
- Botschaft der Runen (15 €)

Die GRÜNEN und der WEF

Es ist nicht verwunderlich, daß die Agenda des WEF und das Wahlprogramm der Grünen sich auffallend ähneln.

Durch Baerbock bilden die Grünen nun die Speerspitze einer neuen post-industriellen Gesellschaft, auf die das globale Finanzkapital seine Hoffnungen setzt. Um das Ziel zu erreichen, bedienen sich beide einer öko-sozialistischen Phraseologie von „Gleichheit“, „Teilhabe“, „Nachhaltigkeit“, „Konsumverzicht“ und „Besitzlosigkeit“.

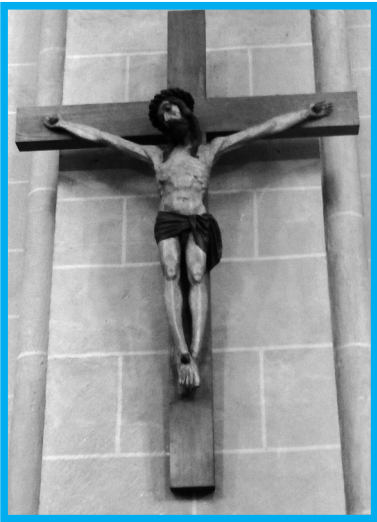
Baerbock ist ein „Kind“ des Weltwirtschaftsforums – oder anders gesagt, hinter ihr steht Klaus Schwab, der Gründer des WEF mit seinen Transformations- und Gesellschaftsumbau-Fantasien, die sich (fast) alle im Wahlprogramm der Grünen wiederfinden. Dr. Michael Grandt Broschüre: Totalitarismus. Vom Staat des Volkes zum Gesinnungs-Staat (7,90 €)

Die Schwestern in den Vatikanischen Gärten

Franziskus entschied, ab 2024 argentinischen Benediktinerinnen das Kloster „Mater Ecclesiae“ in den Vatikanischen Gärten anzuvertrauen.

Zwischen 2013 und 2022 lebte und starb dort der emeritierte Papst Benedikt XVI.. Der jetzige Papst Franziskus lebt seit 2013 im Gästehaus des Vatikan. Die üblichen Papst-Räume im Vatikan stehen seit dem Auszug Benedikts ins Kloster „Mater Ecclesiae“ leer. Auch erklärte Franziskus am Jahres-Ende 2023, daß er sich nach seinem eigenen Tod nicht im Vatikan, sondern in der Kirche „Maria Maggiore“ beisetzen lassen möchte. Die Benediktinischen Ordensfrauen, die 2024 in die Vatikanischen Gärten einziehen, haben die Aufgabe, für den Papst

zu beten. Alle 5 Jahre wechselt die Ordens-Gemeinschaft entsprechen langer Tradition: Klarissen begannen mit dem Gebet dort 1994, gefolgt von Unbeschuhten Karmeliterinnen 1999 und Benediktinerinnen 2004. Danach kamen Salesianerinnen (2009) und zuletzt vier geweihte Jungfrauen (2013) der Gemeinschaft „Memores Domini“, die auch Benedikt XVI. nach seiner Emeritierung betreuten, bis er 2022 starb. Buch: Weltreligionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum (15 €)



„Seid barmherzig, wie es auch euer VATER ist.“ (Lk 6, 36)

Erdogan-Partei in Deutschland

Ein Ableger der türkischen Regierungspartei AKP tritt hierzulande zur EU-Wahl im Juni 2024 an. Kürzlich hat die Ampel ein Gesetz durchgeboxt, das die Zahl der wahlberechtigten Doppel-Staatler weiter steigen läßt. Erdogan hofft, daß sie ins Europa-Parlament einziehen.



Broschüre (5 €/10 Stück 20 €)

Araber und Juden

US- und Tel Aviv-Forscher stellten fest: Die meisten jüdischen und palästinensisch-arabischen Bevölkerungsgruppen des Orient haben eine gemeinsame Abstammung. Sie reicht bis zu den alten Kanaanitern zurück, die das Gebiet vor etwa 4.000 Jahren besiedelten. CM-Antiquariat: Die Zukunft der Welt und Israel (15 €)

Islamisten haben JESUS-Visionen

Eine große Gnade für die Gewalttäter. JESUS erscheint derzeit zahlreichen muslimischen Kämpfern gegen Israel und bringt sie zur Bekehrung.

Videos mit Interviews können Sie sich im Internet anschauen. Einem Muslim kommen sogar die Tränen, als er ausführlich über die Vision spricht: „JESUS kam auf mich zu, ohne etwas zu sagen. Aber seine Ausstrahlung war so stark, daß ich in die Knie sank und bat: ‚Verzeih mir! Ich habe Unrecht getan. Verzeih mir!‘

JESUS war so gütig. Ich wußte, daß er mir vergeben hatte.“ Aus der Bibel kennen wir ähnliche Berichte, z. B. die Bekehrung des Christenverfolgers Saulus zum Paulus, einem der größten Völker-Apostel. Buch: Christenhaß im Visier. Blasphemie in Medien und Politik (15 €)

Warnung an Moskau

Am 6.11.2007 erscheint in Moskau am Himmel eine halbe Stunde lang eine Hand, die Worte an den Himmel schreibt. Drei Stunden ist der Text zu lesen.

Der Verkehr bleibt stehen. Ein anwesender Priester berichtet die Worte, die am Himmel zu lesen sind: „Die Bosheit überwältigt das Gute. Mein Volk lebt im Winter dahin. Da ist keine Frucht, nicht einmal eine Blüte. Sorgt

euch um euer Heil. Bringt Früchte der Buße. Dies ist der Tag der Vergeltung. Ich werde nur diejenigen retten können, die den HERRN fürchten. Die Zeit ist nahe. Seid gewiß: ICH komme bald.“ Buch: Was der Welt noch bevorsteht (15 €)

Die Wahrheit und das Leben

Wer über die Wahrheit nachdenkt, wird eines Tages unvermeidlich erkennen: Man kann die Wahrheit nicht bestreiten, ohne selbst eine neue Wahrheit aufzustellen.

Wer etwa behauptet, es gebe keine Wahrheit, sagt nichts anderes als: „Es ist wahr, daß es keine Wahrheit gibt.“ Andere sind vorsichtiger und sagen nur: „Wir besitzen die Wahrheit noch nicht, aber wir sind auf dem Weg zu ihr.“ Dann ist es wahr, daß wir auf dem Weg zu ihr sind. Doch ist jede Wahrheit absolut, weil es keine relativen Wahrheiten geben kann. Ein Dichter sagte einmal: „Jeder glaubt, die Wahrheit zu besitzen, und jeder besitzt die seine.“ Subjektive Wahrheiten gibt es aber nicht. Wenn sich ein Ding verändert, verändert sich auch die Wahrheit. Das Wetter ist einmal gut, ein andermal schlecht. Es gibt aber Wirklichkeiten, die sich nie ändern: Die Ursache ist immer früher da als die Wirkung. Zwei Dinge sind mehr als eines. Der Vater ist älter als der Sohn, das Dreieck hat immer und überall eine Winkelsumme von 180. Usw., usw. Sicheres und Unsicheres, Wichti-

ges und Unwichtiges kennzeichnen den Weg des Lebens. Vor allem die Wahrheiten des Glaubens geben uns Sicherheit. Zu ihnen flüchten wir immer wieder, wenn der Strom der Meinungen uns mitzureißen droht. Als Petrus den Glauben an das Wort des Herrn verliert, geht er unter. Es dürfte kaum ein besseres Bild unseres Lebens geben als dieses Ereignis auf dem See Genezareth. Es ist unausweichlich, daß es einen Kampf um die Wahrheit gibt. Denn oft hängt viel davon ab, was wahr ist und was nicht, z. B. vor Gericht. Manchmal geht es aber auch um nicht weniger als die Ewigkeit. Wenn die Wahrheit in Bedrängnis gerät, weil ihre Feinde zu mächtig sind, müssen wir ihr zu Hilfe eilen und für sie streiten. Papst Benedikt XVI. nennt sich in seinem Wahlspruch einen „Mitstreiter der Wahrheit“. Werner J. Mertensacker Buch: Als ich wieder anfang, an GOTT zu denken. Meine GOTTES-Erfahrung (10 €)

KURIER-Redaktion:

Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh Tel. 02945-200 64 00 Alle Rechte vorbehalten. www.Christliche-Mitte.de info@christliche-mitte.de CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSER / BECKEN je 12 € Skapulier 5 €

SCHOTT: 50 € BIBEL (AT/NT) 10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Wer ist der AbaW der Freimaurer?
2. Warum kann der Islam den Koran nicht ändern?
3. Warum muß der orthodoxe Metropolit Estland verlassen?
4. Wie viele Jugendliche probierten bereits Cannabis?
5. In wie vielen Jahren kann uns die Bundeswehr verteidigen?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie! JESUS, ich vertraue auf Dich! Immerwährender Kalender (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KONTEN:

Christliche Mitte (CM) gemeinnütziger Verein Volksbank Lippstadt IBAN DE25416601240749700500 BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen Volksbank Lippstadt IBAN DE11416601240759001500 BIC GENODEM1LPS

Der KURIER hilft uns zu lieben, statt die Welt noch mehr zu trüben, drum gibt Lämpel gern ihn weiter, Hilfe auf der Himmelsleiter mitten in der Welt Gekrempel, machen Sie's doch auch wie Lämpel.

WAS TRENNT DIE KONFESSIONEN?



CHRISTLICHE MITTE

Broschüre (5 €/10 Expl. 20 €)

Zum Verteilen:

Flyer (100 St. 5 €), Broschüren (10 St. 20 €)



FLEITER-DRUCK · Wadersloh